

# LBP Maßnahmenblätter

- V1 Rekultivierung temporär in Anspruch genommener Flächen
- S1 Schutz und Sicherung von Boden und Grundwasser
- S2 Schutz von Einzelbäumen
- S3 Schutz von Gehölzbeständen
- S4 Bauzeitmanagement
- A1 Entsiegelung
- A2 Rasenansaat
- A3 Strauchpflanzung
- A4 Baumpflanzungen Bereich Gleisschleife Gehrenseestraße
- A5 Baumpflanzungen im Straßenraum
- A6 Baumpflanzungen am Knoten Wartenberger Straße /Malchower Weg
- A7 Baumpflanzungen in der Hauptstraße

Grüneintrag G08:

Die Maßnahmen V1, S2, S3, und A1 bis A7 erfolgen für den Bereich außerhalb der Planfeststellungsgrenzen unter Vorbehalt

## Festgestellt

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt

IVEA

Berlin, den ..... 02.10. 2023

Im Auftrag

*Watz*



<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2>MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>V 1 608</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S= Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <b>Rekultivierung temporär in Anspruch genommener Flächen (technologischer Bauraum / Arbeitsstreifen)</b></p>		
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> Nr.:</p>		
<p><b>BESCHREIBUNG:</b></p> <p>B: T: Bo: W: K: L: KS: (B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b></p>		
<p><b>MASSNAHME</b></p>		
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b></p> <p>Durch die Begrenzung des technologischen Bauraumes (Arbeitsstreifen), Nutzung befestigter / versiegelter bzw. vegetationsloser Flächen als Baustellen- und Lagerflächen, Rekultivierungsmaßnahmen im Anschluss an die Bau- maßnahme sowie die Einhaltung der Maßnahmen zum Schutz von Boden werden Eingriffe in das Schutzgut Boden, Wasser und Biotope vermieden.</p>		
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b></p> <p>Im Vorfeld ist der Oberboden getrennt vom Mineralboden abzuschleppen und ordnungsgemäß zwischenzulagern. Erfolgt die Mietenlagerung über einen längeren Zeitraum als 3 Monate ist eine Zwischenbegrünung der Mieten mit Leguminosen abzuschleppen. Nach Abschluss der Arbeiten ist vor dem Oberbodenauftrag der mineralische Untergrund gemäß landschaftspflegerischer Belange tiefgründig zu lockern. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung der Regelungen der DIN 18915 verwiesen.</p>		
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b></p> <p>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme während und nach Abschluss der Baumaßnahme</p>		
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b></p> <p>Die Maßnahme betrifft die gesamte Bauzeit.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</p> <p><b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vermieden    <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen    <input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzt    <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</p>		
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha</p>	<p><b>künftiger Eigentümer:</b></p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha</p>	<p>jeweiliger Eigentümer</p>	
<p><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau) ..... ha</p>	<p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b></p>	
<p><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha</p>	<p>jeweiliger Eigentümer</p>	
<p><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung ..... ha</p>		
<p>Flächengröße der Maßnahme ..... ha</p>		

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h1 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h1>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>S 1</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>														
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <b>Schutz und Sicherung von Boden und Grundwasser</b></p>																
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> Nr.:</p>																
<p><b>BESCHREIBUNG:</b></p> <p>B: T: Bo: W: KV K: L: KS: (B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b></p>																
<p><b>MASSNAHME</b></p>																
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b></p> <p>Durch den sachgerechter Umgang mit Betriebsstoffen und die Vermeidung der Lagerung boden- und wassergefährdender Stoffe werden Verunreinigungen bzw. Beeinträchtigungen von Boden und Grundwasser vermieden.</p>																
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b></p> <p>Grundsätzlich ist auf ein flächensparendes Bauen, Ablagerung von Baustoffen, eine optimale Baustellenentsorgung und auf sachgemäßen Umgang mit Baumaschinen und Materialien (Unfall / Leckgefahr) zu achten. Auf der Baustelle ist ein sachgerechter Umgang mit Betriebsstoffen zu gewährleisten. Bei Zwischenlagerung von auszubauendem Material ist sicherzustellen, dass dies entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, v. a. zum Schutz von Wasser und Boden, durchgeführt wird.</p>																
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b></p> <p>Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme während und nach Abschluss der Baumaßnahme</p>																
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b></p> <p>Die Maßnahme betrifft die gesamte Bauzeit.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</p>																
<p><b>BEEINTRÄCHTIGUNG:</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input checked="" type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td style="width: 34%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzt</td> <td><input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert		<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar					
<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert															
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar														
<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar														
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">..... ha</td> <td rowspan="5" style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer</p> <p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger:</b> jeweiliger Eigentümer</p> </td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)</td> <td style="text-align: center;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</td> <td style="text-align: center;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung</td> <td style="text-align: center;">..... ha</td> </tr> <tr> <td>Flächengröße der Maßnahme</td> <td style="text-align: center;">..... ha</td> <td></td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<p><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer</p> <p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger:</b> jeweiliger Eigentümer</p>	<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha	Flächengröße der Maßnahme	..... ha	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<p><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer</p> <p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger:</b> jeweiliger Eigentümer</p>														
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha															
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha															
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha															
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha															
Flächengröße der Maßnahme	..... ha															

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>S 2 G08</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Schutz von Einzelbäumen</b></span></p>		
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.:</span></p>		
<p><b>BESCHREIBUNG:</b></p> <p>B: <span style="margin-left: 100px;">T:</span> <span style="margin-left: 100px;">Bo:</span>  W: <span style="margin-left: 100px;">K:</span> <span style="margin-left: 100px;">L:</span> <span style="margin-left: 100px;">KS:</span></p> <p><small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</small></p> <p><b>Umfang:</b></p>		
<p><b>MASSNAHME</b></p>		
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b></p> <p>Durch die Maßnahme werden die Bäume vor baubedingten Schädigungen bzw. Beeinträchtigungen geschützt.</p>		
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b></p> <p>Vor baubedingten, mechanischen Beschädigungen durch Baumaschinen sind <b>25 Bäume</b> mittels <b>Bohlenummantelung</b> nach RAS-LP 4 und DIN 18920 zu schützen.</p> <p>Die Bohlenummantelung soll eine Mindesthöhe von 2,00 m haben und zum Stamm hin abgepolstert sein. Diese ist keinesfalls auf den Stammfuß aufzusetzen. Des Weiteren sind gefährdete Äste entsprechend vorsichtig hoch- bzw. seitlich wegzubinden und die Auflageflächen entsprechend abzupolstern.</p> <p>Zur Vermeidung der Vernichtung bzw. nachhaltigen Schädigung essentieller Wurzelbereiche sind Handschachtungen in Verbindung mit entsprechenden Wurzelschutzmaßnahmen an den Bäumen bei der Realisierung der Baumaßnahme vorzusehen.</p> <p>Bei Arbeiten im Traufbereich gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätzlich ist im Wurzelbereich der Gehölze Bodenauf- und -abtrag, Bodenverdichtung u. a. Beeinträchtigungen auf das technisch erforderliche Mindestmaß zu beschränken.</li> <li>- Bei Abgrabungen sind freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknung abzudecken. Die Abdeckung ist feucht zu halten.</li> <li>- Ablagerungen von Baumaterialien o. ä. im Kronentraufbereich sind nicht gestattet.</li> <li>- Schachtungsarbeiten sowie Aufbrucharbeiten an vorhandenen Befestigungen sind im Wurzelbereich vorhandener Gehölze in Handarbeit durchzuführen. Wurzeln mit einer Stärke ab 3 cm dürfen dabei nicht durchtrennt werden.</li> <li>- Im Falle der Auffindung von Wurzeln bei Abbruch- und Schachtungsarbeiten ist nach deren Freilegung in Handarbeit zu entscheiden, inwieweit ein Wurzelrückschnitt erforderlich ist. In einem dem Wurzelverlust vergleichbarem Maße ist ein ausgleichender Kronenrückschnitt durchzuführen.</li> <li>- <b>Abgrabungen im Wurzelbereich zu erhaltender Bäume sind nur in Handschachtung vorzunehmen.</b></li> <li>- baumpflegerische Begleitung.</li> </ul> <p>Die DIN 18 915, DIN 18 916, DIN 18 917, DIN 18 919, DIN 18 920, RAS-LP 4, ZTV Baumpflegerische und ZTV LA StB sind zu berücksichtigen.</p>		
<p><b>Textfortsetzung auf Folgeblatt</b> <input checked="" type="checkbox"/>  Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/></p>		

Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b>  Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b>	<b>MAßNAHMEN- BLATT</b>  <b>(FORTSETZUNG)</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>S 2</b> <span style="color: green; font-size: 1.2em;">G 08</span> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan  Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b>  Blatt Nr.: <b>1</b> <small>(V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</small>  Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme während der Baumaßnahme, abschließende Kontrolle des Zustandes der Bäume nach Abschluss der Baumaßnahme und ggf. Durchführung von Schnittmaßnahmen und / oder Wundversorgungen.		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist vor Beginn der Bautätigkeit umzusetzen und über den gesamten Zeitraum des Straßenbaus vorzuhalten und zu überprüfen.  <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer  <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	..... ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha	
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>25 Stück</b>	

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>S 3 608</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Schutz von Gehölzbeständen</b></span></p>		
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> Nr.:</p>		
<p><b>BESCHREIBUNG:</b></p> <p>B: T: Bo: W: K: L: KS:</p> <p>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b></p>		
<p><b>MASSNAHME</b></p>		
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b></p> <p>Durch die Maßnahme werden unmittelbar an den Baustellenbereich angrenzende Baumgruppen und Gehölzbestände vor baubedingten Eingriffen geschützt.</p>		
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b></p> <p>Auf einer Länge von insgesamt 408 m ist das Baufeld mittels Bauzaun abzugrenzen.</p> <p>Die DIN 18 915, DIN 18 916, DIN 18 917, DIN 18 919, DIN 18 920, RAS-LP 4, ZTV Baumpflege und ZTV LA StB sind zu berücksichtigen.</p>		
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b></p> <p>Kontrolle der Vorhaltung der Maßnahme während der Realisierung der Baumaßnahme sowie abschließende Zustandsfeststellung nach Abschluss der Baumaßnahme.</p>		
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b></p> <p>Die Maßnahme ist vor Beginn jeglicher Bautätigkeit umzusetzen und über den gesamten Zeitraum des Straßenbaus vorzuhalten und zu überprüfen.</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn            <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn            <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit            <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens       </p>		
<p><b>BEEINTRÄCHTIGUNG:</b></p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden    <input type="checkbox"/> vermindert  <input type="checkbox"/> ausgeglichen    <input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar  <input type="checkbox"/> ersetzt    <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar       </p>		
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p>		
<p><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</p>	<p>..... ha</p>	<p><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer</p> <p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger:</b> jeweiliger Eigentümer</p>
<p><input type="checkbox"/> Flächen Dritter</p>	<p>..... ha</p>	
<p><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)</p>	<p>..... ha</p>	
<p><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</p>	<p>..... ha</p>	
<p><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung</p>	<p>..... ha</p>	
<p><b>Flächengröße der Maßnahme</b></p>	<p><b>408 m</b></p>	

Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b>  Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr.: <b>S<sub>ASB</sub>4</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan  Unterlagen-Nr.: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">12.1</div> Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)  Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Bauzeitenmanagement</b></span>		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.:</span>		
<b>BESCHREIBUNG:</b> B: <span style="margin-left: 100px;">T:</span> <span style="margin-left: 100px;">Bo:</span> W: <span style="margin-left: 100px;">K:</span> <span style="margin-left: 100px;">L:</span> <span style="margin-left: 100px;">KS:</span> <small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</small>		
<b>Umfang:</b>		
<b>MASSNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Schutz verschiedene Tierarten vor Beeinträchtigungen (Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG)		
<b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> <del>Für die Brutvögel ist in Bezug auf die Brutzeit sowie für die Fledermäuse in Bezug auf potentielle Einzelquartiere eine Baufeldfreimachung vom 01.10. – 28.02. durchzuführen. Anschließend verhindert ein kontinuierlicher Baubetrieb, dass eine Wiederbesiedelung im Umfeld der Eingriffszone durch die Avifauna während der Bauphase.</del> <del>Für die Baufeldfreimachung nach dem 28.02.2014 ist eine Ausnahmegenehmigung von der zuständigen Naturschutzbehörde erforderlich. Bei Baufeldfreimachung nach dem 28.02.2014 sind die Rodungsbereiche auf besetzte Niststätten und Quartiere zu kontrollieren. Ist kein Besatz festzustellen, kann die Baufeldfreimachung erfolgen, ansonsten sind weiterführende Maßnahmen zu konzipieren.</del> <del>Um keine Fledermäuse zu beeinträchtigen, sind Fällungen von Bäumen mit Baumhöhlungen immer kurzfristig mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.</del> Zum Schutz der Brutvögel ist in Bezug auf die Schonzeit sowie für die Fledermäuse in Bezug auf potentielle Einzelquartiere eine Baufeldfreimachung im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar des folgenden Jahres durchzuführen. Um keine Fledermäuse zu beeinträchtigen sind vor Fällungen von Bäumen mit Baumhöhlungen immer die Baumhöhlen durch fachgerechte Kontrolle (mittels Hubsteiger und Endoskop) zu begutachten, anschließend die Höhlungen so zu verschließen, dass Fledermäuse zwar aus-, aber nicht mehr einfliegen können und die Fällungen sind kurzfristig mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.  Für die Baufeldfreimachung zwischen dem 01.03. und 30.09. (innerhalb der Schonzeit) ist eine Ausnahmegenehmigung von der zuständigen Naturschutzbehörde erforderlich. Bei in dieser Zeit geplanten Baufeldfreimachungen sind die Rodungsbereiche auf besetzte Niststätten und Quartiere zu kontrollieren. Ist kein Besatz festzustellen, kann die Baufeldfreimachung erfolgen, ansonsten sind weiterführende Maßnahmen zu konzipieren (insbes. Verschieben der Fällungen).  Bei jeglichem Nachweis der Nutzung durch Fledermäuse (auch Kotpuren) erfolgt eine Kompensation des verlustig gehenden Quartiers im Verhältnis 1:2, da Fledermäuse nur sehr zögerlich neue Quartiere annehmen. Bei einer Nutzung durch Vögel sind die Lebensstätten im Verhältnis von 1:1 zu ersetzen.		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b>		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCHTIGUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha <input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau) ..... ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung ..... ha <b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">n. q.</span>	<b>künftiger Eigentümer:</b>   <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b>	

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>A1 G08</b> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> <small>(V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</small></p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>									
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Entsiegelung</b></span></p>											
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: KV</span></p>											
<p><b>BESCHREIBUNG:</b> <u>Boden:</u> Im Rahmen der Baumaßnahme führt die Neuordnung der Straßenbahn-, Straßen- und Wegeflächen zur Neuversiegelung von Flächen.</p> <p>B: T: Bo: KV W: K: L: KS: <small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</small></p> <p><b>Umfang: 3.664 m<sup>2</sup></b></p>											
<p><b>MASSNAHME</b></p>											
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Durch die Entsiegelung werden hinsichtlich der Schutzgüter Boden und Wasser die natürlichen Funktionen wiederhergestellt.</p>											
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Im Rahmen der Neuordnung der befestigten Flächen werden nicht mehr benötigte trassennahe Straßen- und Wegeflächen sowie Gleisanlagen zurückgebaut / entsiegelt und rekultiviert. Es erfolgt eine vollständige Entsiegelung mit anschließender Tiefenlockerung und Rekultivierung. Die Entsiegelungsflächen werden i. d. R. anschließend in die Begrünungsmaßnahmen einbezogen.</p>											
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Kontrolle der Umsetzung der Maßnahme im Zuge der Bauausführung.</p>											
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist sukzessive mit der Fertigstellung der Bankette und Böschungen sowie Rückbau der technologischen Streifen zu realisieren, spätestens jedoch nach Abschluss der Bauarbeiten.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens</p>											
<p><b>BEEINTRÄCHTIGUNG:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td style="width: 34%;"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzt</td> <td><input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert		<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert										
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar									
<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar									
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p>											
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<p><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer</p> <p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer</p>									
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha										
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha										
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha										
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha										
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>3.234 m<sup>2</sup></b>										

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>A2</b> <span style="color: green;">G08</span> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: gesamter Baubereich</p>														
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Rasenansaat</b></span></p>																
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: K1</span></p>																
<p><b>BESCHREIBUNG:</b> Biotope: Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebü- sche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren.</p> <p>B: K1                                  T:                                  Bo: W:    K:                                  L:                                  KS: (B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b>     <b>anteilig 4.771 m<sup>2</sup> Rasen</b>                               <b>117 m<sup>2</sup> Gebüsch</b>   <b>79 Bäume</b></p>																
<p><b>MASSNAHME</b></p>																
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Ansaat der neuen Baumscheiben und entsiegelten Flächen dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotopen (K1).</p>																
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Neue Baumscheiben und entsiegelte Flächen (mit Ausnahme des südöstlichen zurückzubauenden Gleisverbindungsab- schnittes zwischen der Gleisschleife und der alten Straßenbahnhaltestelle sowie Pflanzflächen) werden mittels Rasenansaat begrünt. Hierzu ist die Regelsaatgutmischung RSM 7.1.1 – Landschaftsrasen, Standard, ohne Kräuter mit 20 g/m<sup>2</sup> zu verwenden.</p>																
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Ausführung gemäß DIN 18917; 1 Jahr Fertigstellungspflege nach DIN 18919; ggf. Bewässerung beim Auflaufen mit 10 l / m<sup>2</sup>;</p>																
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist mit der Fertigstellung der Flächenbefestigungen sowie Rückbau des technologischen Streifens zu reali- sieren, spätestens jedoch nach Abschluss der Bauarbeiten.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn     <input type="checkbox"/> mit Baubeginn     <input type="checkbox"/> während der Bauzeit     <input checked="" type="checkbox"/> <b>nach Fertigstellung des Bauvorhabens</b></p>																
<p><b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b></p> <p><input type="checkbox"/> vermieden                          <input type="checkbox"/> vermindert</p> <p><input type="checkbox"/> ausgeglichen                      <input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A3, A4, A5, A6, A7</b>     <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</p> <p><input type="checkbox"/> ersetzt                                  <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.                          <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</p>																
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 55%;"><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">..... ha</td> <td rowspan="5" style="width: 30%; vertical-align: top; padding-left: 5px;"><b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer  <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: right;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)</td> <td style="text-align: right;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</td> <td style="text-align: right;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung</td> <td style="text-align: right;">..... ha</td> </tr> <tr> <td><b>Flächengröße der Maßnahme</b></td> <td style="text-align: right;"><b>2.165 m<sup>2</sup></b></td> <td></td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer  <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha	<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>2.165 m<sup>2</sup></b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer  <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer														
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha															
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha															
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha															
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha															
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>2.165 m<sup>2</sup></b>															

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>A3</b> <i>608</i> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: Gleisschleife Gehrenseestraße</p>
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Strauchpflanzung</b></span></p>		
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: <b>K1</b></span></p>		
<p><b>BESCHREIBUNG:</b> <u>Biotope:</u> Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebü- sche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren.</p> <p>B: K1                                      T:                                      Bo: W:    K:    L:    KS:</p> <p>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b>    <b>anteilig 4.771 m² Rasen</b>                   <b>117 m² Gebüsch</b>                   <b>79 Bäume</b></p>		
<p><b>MASSNAHME</b></p>		
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Anlage von Gehölzflächen dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotopen (K1).</p>		
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Südlich der Gleisschleife werden insgesamt <b>100 m²</b> Strauchflächen in Ergänzung des Gehölzbestandes angepflanzt. Es sind vorwiegend einheimische, standortgerechte Straucharten zu verwenden, z. B.: Eingrifflicher Weißdorn (Crataegus monogyna), Strauchhasel (Corylus avellana), Heckenkirsche (Lonicera xylosteum), Ligus- ter (Ligustrum vulgare), Hunds-Rose (Rosa canina), Sal-Weide (Salix capraea) und Roter Hartriegel (Cornus sanguinea) Pflanzdichte: 1 Gehölz / 1,5-4 m² Pflanzqualität: verpflanzte Sträucher</p>		
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 – Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 – Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und <b>zwei vier</b> Jahre Entwick- lungspflege abzusichern.</p>		
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist nach Abschluss der Baumaßnahme zu realisieren.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input checked="" type="checkbox"/> <b>nach Fertigstellung des Bauvorhabens</b></p>		
<p><b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b></p> <p><input type="checkbox"/> vermieden                                      <input type="checkbox"/> vermindert</p> <p><input type="checkbox"/> ausgeglichen                                      <input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A4, A5, A6, A7</b>                                      <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</p> <p><input type="checkbox"/> ersetzt    <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.                                      <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</p>		
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                                      585 m²</p>	<p><b>künftiger Eigentümer:</b></p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter    ..... ha</p>	<p>jeweiliger Eigentümer</p>	
<p><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)                                      ..... ha</p>	<p><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b></p>	
<p><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich    ..... ha</p>	<p>jeweiliger Eigentümer</p>	
<p><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung    ..... ha</p>		
<p><b>Flächengröße der Maßnahme</b>    <b>100 m²</b></p>		

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p>Maßnahmen-Nr.: <b>A4</b> <span style="color: green; font-size: 1.5em;">608</span></p> <p>zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p>Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b></p> <p>Blatt Nr.: <b>1</b></p> <p>(V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: Gleisschleife Gehrenseestraße</p>	
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Baumpflanzung Bereich Gleisschleife Gehrenseestraße</b></span></p>			
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: <b>K1</b></span></p>			
<p><b>BESCHREIBUNG:</b> <u>Biotope:</u> Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebü- sche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren.</p> <p>B: K1    T:    Bo: W:    K:    L:    KS:</p> <p>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b>    Anteilig <b>4.771 m² Rasen</b>                              <b>117 m² Gebüsch</b>    <b>79 Bäume</b></p>			
<b>MASSNAHME</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b>			
<p>Die Pflanzung von Bäumen im Bereich der neu gestalteten Gleisschleife dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotopen (K1).</p>			
<b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b>			
<p>Innerhalb und angrenzend an die neu gestaltete Gleisschleife sind <b>44 16 Bäume</b> anzupflanzen. Empfohlene Baumarten in der Pflanzqualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, i.d.R. StU 18-20 cm:</p> <p>a) <b>4 3</b> Vogel-Kirschen (Prunus avium) innerhalb der Gleisschleife b) <b>9</b> Nelken-Kirschen (Prunus serrulate 'Kanzan') innerhalb der Gleisschleife c) <b>4 3</b> Schnurbaum Regent (Sophora japonica 'Regent') in Baumscheibe d) <b>3 1</b> Silber-Linde Brabant (Tilia tomentosa 'Brabant') südlich der Gleisschleife am ev. Gemeindehaus (StU 16-18cm)</p>			
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b>			
<p>Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 – Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 – Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und <b>zwei vier</b> Jahre Entwick- lungspflege abzusichern.</p>			
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b>			
<p>Die Maßnahme ist nach Abschluss der Bauarbeiten zu realisieren.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input checked="" type="checkbox"/> <b>nach Fertigstellung des Bauvorhabens</b></p>			
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A5, A6, A7</b>	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b> jeweiliger Eigentümer  <b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b> jeweiliger Eigentümer	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>44 16 Stück</b>		

Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b> Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau  Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b>	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr.: <b>A5</b> <span style="color: green; font-size: 1.2em;">608</span> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan Unterlagen-Nr.: <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">12.1</div> Blatt Nr.: <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">1</div> (V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) Lage der Maßnahme/Bau-km: Wartenberger Straße
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Baumpflanzung im Straßenraum</b></span>		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: <b>K1</b></span>		
<b>BESCHREIBUNG:</b> Biotop: Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebü- sche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren. B: K1                                  T:                                  Bo: W:    K:                                  L:                                  KS: (B = Biotop / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter) Umfang:    Anteilig <b>4.771 m<sup>2</sup> Rasen</b> <b>117 m<sup>2</sup> Gebüsch</b> <b>79 Bäume</b>		
<b>MASSNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Pflanzung von Straßenbäumen im Bereich der Wartenberger Straße dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotopen (K1).		
<b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Straßenbegleitend sind in der Wartenberger Straße im Abschnitt Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße in neu hergestellten Baumscheiben bzw. im neuen grünen Mittelstreifen <b>44 Bäume</b> zu pflanzen. Empfohlene Baumarten in der Pflanzqualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, StU 16-18 cm: a) 18 Rotlaubige Spitz-Ahorn (Acer platanoides `Schwedleri`) in Baumscheiben in der Wartenberger Straße im Abschnitt Hauptstraße bis Malchower Weg b) 6 Fächerblattbaum (Ginkgo biloba) in Mittelstreifen der Wartenberger Straße zwischen Malchower Weg und Gehrenseestraße c) 12 Winter-Linden Lorberg (Tilia cordata `Typ Lorberg`) in Baumscheiben in der Wartenberger Straße im Abschnitt Malchower Weg bis Gehrenseestraße d) 8 Winter-Linden Lorberg (Tilia cordata `Typ Lorberg`) in Baumscheiben in der Wartenberger Straße im Abschnitt Gehrenseestraße bis Paul-Koenig-Straße		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 – Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 – Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und <span style="color: blue;">zwei vier</span> Jahre Entwicklungspflege abzusichern.		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist nach Abschluss der Bauarbeiten zu realisieren. <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <b>A2, A3, A4, A6, A7</b> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                          ..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b>	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter    ..... ha	jeweiliger Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)                          ..... ha	<b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b>	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich    ..... ha	jeweiliger Eigentümer	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung    ..... ha		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>44 Stück</b>	

<p>Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b></p> <p>Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17 2.2. Bauabschnitt – Neubau Gleisschleife Gehrenseestraße Wartenberger Straße von Hauptstraße bis Paul-Koenig-Straße</b></p>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	<p><b>Maßnahmen-Nr.:</b> <b>A6</b> <span style="color: green;">G08</span></p> <p>zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</p> <p><b>Unterlagen-Nr.:</b> <span style="font-size: 1.2em;">12.1</span></p> <p><b>Blatt Nr.:</b> <span style="font-size: 1.2em;">1</span></p> <p>(V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)</p> <p>Lage der Maßnahme/Bau-km: Knoten Wartenberger Straße / Malchower Weg</p>																		
<p><b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <b>Baumpflanzung am Knoten Wartenberger Straße / Malchower Weg</b></p>																				
<p><b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: <b>K1</b></span></p>																				
<p><b>BESCHREIBUNG:</b> <u>Biotop:</u> Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebüsche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren.</p> <p>B: K1                      T:                      Bo:                       W:                      K:                      L:                      KS:                       (B = Biotop / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</p> <p><b>Umfang:</b> <b>anteilig 4.771 m<sup>2</sup> Rasen</b> <b>117 m<sup>2</sup> Gebüsch</b> <b>79 Bäume</b></p>																				
<p><b>MASSNAHME</b></p>																				
<p><b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Pflanzung von Bäumen dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotopen (K1).</p>																				
<p><b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Im Bereich des Knotens Wartenberger Straße / Malchower Weg sind westlich des Gehweges, wegbegleitend Richtung Seefelders Straße sowie in Grünstreifen <b>14 Bäume</b> zu pflanzen. Empfohlene Baumarten in der Pflanzqualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, StU 16-18 cm, sofern nicht anders angegeben:</p> <p>a) 1 Kobushi-Magnolie (<i>Magnolia kobus</i>), StU 14-16 cm, hinter den Weg zum Park b) 4 Amberbaum (<i>Liquidambar styraciflua</i> 'Moraine'), entlang des neuen Radweges nach Westen c) 3 Kanzan-Blütenkirschen (<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan'), als Gruppe an der Anbindung des Radweges d) 6 Roter Kolchischer Ahorn (<i>Acer cappadocicum</i> 'Rubrum') am straßenbegleitenden Gehweg</p>																				
<p><b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 – Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 – Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und <b>zwei vier</b> Jahre Entwicklungspflege abzusichern.</p>																				
<p><b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist nach Abschluss der Bauarbeiten zu realisieren.</p> <p><input type="checkbox"/> vor Baubeginn    <input type="checkbox"/> mit Baubeginn    <input type="checkbox"/> während der Bauzeit    <input checked="" type="checkbox"/> <b>nach Fertigstellung des Bauvorhabens</b></p>																				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td rowspan="3" style="width: 20%; vertical-align: top;"><b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b></td><td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermieden    <input type="checkbox"/> vermindert</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> ausgeglichen    <input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A7</b>    <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> ersetzt    <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.    <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td></tr></table>			<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A7</b> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar														
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert																			
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> <b>ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A7</b> <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar																			
	<input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar																			
<p><b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGESEHENE REGELUNG</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td><td style="width: 10%; text-align: right;">..... ha</td><td style="width: 40%;"><b>künftiger Eigentümer:</b></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Flächen Dritter</td><td style="text-align: right;">..... ha</td><td>jeweiliger Eigentümer</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)</td><td style="text-align: right;">..... ha</td><td><b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b></td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich</td><td style="text-align: right;">..... ha</td><td>jeweiliger Eigentümer</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung</td><td style="text-align: right;">..... ha</td><td></td></tr><tr><td><b>Flächengröße der Maßnahme</b></td><td style="text-align: right;"><b>14 Stück</b></td><td></td></tr></table>			<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b>	<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	jeweiliger Eigentümer	<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha	<b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b>	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	jeweiliger Eigentümer	<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha		<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>14 Stück</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	..... ha	<b>künftiger Eigentümer:</b>																		
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	..... ha	jeweiliger Eigentümer																		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau)	..... ha	<b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b>																		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	..... ha	jeweiliger Eigentümer																		
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	..... ha																			
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>14 Stück</b>																			

Vorhabensträger: <b>Berliner Verkehrsbetriebe</b>  Bezeichnung der Baumaßnahme: <b>Straßenbahn – Nordsüd-Tangente          Linie 26 / 27 (NEU: M5 / 17          2.2. Bauabschnitt – Neubau          Gleisschleife Gehrenseestraße          Wartenberger Straße von Hauptstraße bis          Paul-Koenig-Straße</b>	<h2 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h2>	Maßnahmen-Nr.: <b>A7</b> <span style="color: green; font-size: 1.2em;">G08</span> zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan  Unterlagen-Nr.: <b>12.1</b>  Blatt Nr.: <b>1</b> <small>(V= Vermeidung, S = Schutz, G = Gestaltung,          A = Ausgleich, E = Ersatz)</small>  Lage der Maßnahme/Bau-km: Hauptstraße									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Baumpflanzung in der Hauptstraße</b></span>											
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG</b> <span style="float: right;">Nr.: <b>K1</b></span>											
<b>BESCHREIBUNG:</b> <u>Biotope:</u> Durch die Gestaltung der Verkehrsanlagen und im Baubereich gehen bau- und anlagebedingt Laubgebü- sche und Einzelbäume sowie Rasenflächen verloren.  B: K1 <span style="margin-left: 100px;">T:</span> <span style="margin-left: 100px;">Bo:</span> W: <span style="margin-left: 100px;">K:</span> <span style="margin-left: 100px;">L:</span> <span style="margin-left: 100px;">KS:</span> <small>(B = Biotope / Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima / Luft, L = Landschaft, KS = Kultur- und Sachgüter)</small>  <b>Umfang:</b> <b>anteilig 4.771 m² Rasen</b> <span style="margin-left: 100px;"><b>117 m² Gebüsch</b></span> <span style="margin-left: 100px;"><b>79 Bäume</b></span>											
<b>MASSNAHME</b>											
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Pflanzung von Bäumen in der Hauptstraße südlich des Gehweges dient der Teilkompensation für den Verlust von Biotop- en (K1).											
<b>MASSNAHMENBESCHREIBUNG:</b> In der Hauptstraße sind südlich des Gehweges <b>8 Bäume</b> zu pflanzen. Empfohlene Baumarten in der Pflanzqualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, StU 16-18 cm:  <div style="margin-left: 20px;"> <b>8</b> Gelbblühende Roßkastanien (<i>Aesculus flava</i> 'Vestita') im Grünstreifen südlich des Gehweges         </div>											
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Die Pflanzungen sind gemäß DIN 18916 – Pflanzen und Pflanzarbeiten, die Pflege gemäß DIN 18919 – Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen, auszuführen. Es sind ein Jahr Fertigstellungspflege und <span style="color: blue;">zwei vier</span> Jahre Entwick- lungspflege abzusichern.											
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> Die Maßnahme ist nach Abschluss der Bauarbeiten zu realisieren.  <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens											
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermieden</td> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/> vermindert</td> <td style="width: 34%;"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ausgeglichen</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A6</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ersetzt</td> <td><input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.</td> <td><input type="checkbox"/> nicht ersetzbar</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert		<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A6	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert										
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. A2, A3, A4, A5, A6	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar									
<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i. V. m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar									
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN / VORGEGEHENE REGELUNG</b>											
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ..... ha		<b>künftiger Eigentümer:</b>									
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter ..... ha		jeweiliger Eigentümer									
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (mit Straßenbau) ..... ha		<b>künftiger Unterhaltungspflichtiger</b>									
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich ..... ha		jeweiliger Eigentümer									
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung ..... ha											
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>	<b>8 Stück</b>										